

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 50: Der Keller

Kaiba wurde erneut operiert und liegt im Aufwachraum.

Alister und Kisara sind spazieren. "Wie geht es Seto denn?" fragt sie. "Er musste erneut operiert werden. Seine Wunde ist vermutlich wieder aufgegangen. Er ist ziemlich stur, sein stolz steht ihn manchmal im Weg und wollte unbedingt allein den Becher mit Wasser nehmen. Dabei hat er sich zu sehr angestrengt, nehme ich jedenfalls an. Ich weiß, Seto ist ein Mann. Er macht alles weitestgehend allein aber jetzt braucht er Unterstützung." sagt Alister betrübt. "Das stimmt. Mach dir darüber keinen Kopf. Seto bekommt sich da doch sicher ein. Wie läuft es eigentlich bei euch? Ihr hattet Streit oder?" fragt sie vorsichtig heran. "Ich weiß es nicht, nachdem ich gegangen war ist die Sache mit Gozaburo passiert. Wir haben bis jetzt nicht darüber gesprochen." erwidert Alister. "Worüber habt ihr euch denn gestritten?" fragt sie. "Nun.. Ich habe ihm meine Liebe gestanden." sagt der Rothaarige. Kisara schaut auf. "Was meinte er drauf?" hakt sie weiter nach. Alister bleibt stehen. "Was wohl? Ich bin ihm egal. Es ist bedeutungslos." antwortet er traurig. "Wenn du so egal wärst, wieso hat er dich geschützt?" fragt sie weiter. "Warum er mich geschützt hat?" wiederholt Alister die Frage in seinen Gedanken und hat sofort dieses Szenario im Kopf. "Ich weiß es nicht. Hätte er doch für jeden gemacht. Vielleicht weil es Setos Vater ist und er es als seine Pflicht ansah" gibt er zu Wort. "Wie seid ihr überhaupt auf das Thema gekommen?" fragt Kisara. "Wir haben uns davor über den Plan unterhalten wegen Zigfried. Er meinte er würde diesen Plan mit Bakura umsetzen. Ich habe gefragt wieso ich nicht mit kommen kann. Er ist darauf kaum eingegangen und sagte, dass es nicht wichtig ist. Daraufhin ist die Situation immer angespannter geworden, weil ich es nicht verstanden habe. Letztendlich habe ich ihm dann alles gesagt, was auf meinem Herzen lag" sagt er betrübt. "Seit wann hat Bakura soviel mit Seto zutun?" denkt sie sich. "Wahnsinn. Ich glaube er wollte dich nicht mit hinein ziehen. Kein zweites Mal. Er hat sich schließlich das erste Mal für dich entschieden. - Alister starrt Kisara an - Ihm war klar, wenn er sich Gozaburo ausliefert, dass sich die Grausamkeiten wiederholen werden. Trotzdem hat er nicht zugelassen, dass dir etwas passiert und ist freiwillig mit. Er wollte dich nur beschützen, Alister." entgegnet Kisara. Alister sagt nichts darauf. Ihm stehen die Tränen in den Augen. "Er wollte mich nicht dabei haben, um mich zu beschützen und ich Trottel verlasse die Firma und war leichte Beute für Gozaburo. Es ist meine Schuld, dass Seto angeschossen wurde." denkt er sich. "Warum weinst du?" fragt Kisara. "Ich liebe Seto, Kisara. Ich liebe ihn wirklich. Ich habe ihn schon immer geliebt, selbst als ihr zusammen wart. Ich bin gegangen, weil ich es nicht ertragen konnte, euch zu sehen. Bevor ihr zusammen gekommen seid, haben wir

uns geküsst. Wir haben quasi unabhängig von einander den selben Mann geliebt. "gesteht Alister. Kisara ist etwas fassungslos. /Sie haben sich bevor wir zusammen kamen geküsst. Deshalb ist Alister gegangen. Ich habe das damals nicht mitbekommen. Ich habe mir niemals ausmalen können, dass Seto etwas mit der Sache zutun hat. Er sagte immer, er stehe nicht auf Männer, er hat sogar jeden schwulen Typen abgelehnt und hat sich in unserer Beziehung nie für das andere Geschlecht interessiert. Aber er soll Alister geküsst haben? Bevor wir zusammen waren. Warum? Er wusste bis vor paar Monaten noch nicht mal das wir Geschwister sind./ denkt sie sich. "Ihr habt euch an dem Tag geküsst, als wir ein Paar geworden sind. Wow, ich habe mich damals noch für dich gefreut." schluckt Kisara. "So ist es eben." sagt Alister. Kisara muss dieses Gespräch erst einmal verdauen. "Es tut mir Leid. Ich wusste das alles nicht" sagt Kisara.

Bakura öffnet die Tür. Der Raum ist völlig leer. Es steht in der Mitte ein Tisch und ein Laptop, dieser ist zu geklappt. /Was ist das denn? Völlige leere aber ein Laptop. Wer weiß was mich gleich erwartet / denkt er sich. Er nähert sich den Tisch und hört plötzlich eine Stimme.

Yami und Joey unterhalten sich. Yami äußert, dass es ihm etwas nervt, wenn Kisara permanent über Kaiba spricht. "Kaiba hier. Kaiba da." sagt er genervt darauf. "Ich weiß Yami, mir geht der Pinkel auch mächtig auf die Nerven. Aber irgendwie tut er mir auch leid." gibt der Blonde zu. "Fang du jetzt auch noch an Joey." entgegnet Yami. "Es ist doch aber so. Kisara macht sich größtenteils doch Sorgen um Alister. Er liebt Kaiba doch. Ich versteh zwar nicht warum aber er hat eben Gefühle. Ich glaube Kisara geht es nur um Alister, nicht um ihn. Ich werde später mit Alister sprechen." sagt Joey. "Vielleicht hast du Recht. Hoffentlich geht das bald zu Ende und es wird alles wieder entspannter." erwidert Yami. Kisara und Alister betreten den Raum. "Hey Schatz! Es tut mir Leid wegen vorhin" geht er sofort zu Kisara. "Die jetzige Situation nimmt uns alle etwas mit. Ist schon okay." sagt sie entspannt. Sie küssen sich daraufhin. Joey und Alister schauen bei dem Kuss zu und sehen sich danach in die Augen. Sofort wendet der Rothaarige seinen Blick von ihm. Joey kommt auf ihn zu und er ist überrascht. "Komm mal her Alter" sagt der Blonde und nimmt ihn in den Arm. Alister steht nur da und erwidert die Umarmung nicht. Er hat nur Tränen in den Augen. "Weißt du es ist soviel passiert in letzter Zeit, dass ist alles nicht so einfach" sagt er während er die Umarmung löst. "Ich weiß. Ich bin völlig durcheinander und weiß nicht mehr weiter" sagt Alister während die ein oder andere Träne über sein Gesicht läuft. "Wir schaffen das, wir sind schließlich alle füreinander da" grinst der Blonde. Alister setzt sein Lächeln auf. "Wir machen uns mal nen entspannten Abend heute. Nur wir zu Viert. Oder was meint ihr?" fragt er die anderen. Kisara, Yami und Alister bejahen seine Frage. "Wir können ja Bowling spielen gehen" sagt Kisara. "Gute Idee." erwidert der Blonde. /Wahnsinn.. Joey bleibt noch immer an meiner Seite. Er ist wirklich ein aufrichtiger Freund/ denkt sich Alister. "Na dann machen wir uns alle frisch und treffen uns zum Abendessen unten, danach geht's los" sagt Joey.

Kaiba ist aufgewacht. "Schön das sie wach sind Herr Kaiba." sagt Roland. "Roland gib mir bitte mein Handy. Ich muss Mokuba anrufen." sagt er. "Natürlich Herr Kaiba, wo liegt das?" fragt er. "Alister müsste es haben" erwidert er. "Ich rufe Herr Kimono an." sagt Roland und verlässt das Zimmer. Vor dem Zimmer ruft Roland, Alister an. Alister nimmt den Anruf entgegen. "Herr Kimono, sie müssten Kaibas Handy haben. Er

möchte es bitte. Wo sind sie, damit ich es abholen kann?" fragt Roland. "Roland. Seto ist wach? Ich kann es ihm bringen." entgegnet Alister. "Herr Kaiba hat mir nur die Anweisung gegeben, dass ich es ihm bringe." antwortet er. /Will Seto mich nicht sehen?/ denkt er sich. "Verstehe. Ich bin oben" sagt Alister. "Ich werde zu ihnen kommen. Bis gleich" sagt Roland und beendet das Telefonat. /Seto ist wach. Zum Glück. Ich will ihn doch sehen - er schaut auf das Handy. 7 verpasste Anrufe - Mokuba macht sich bestimmt Gedanken / denkt er sich. Roland kommt zu ihm. Alister öffnet die Tür. "Hier das Handy." sagt er. "Danke, Herr Kimono." bedankt sich Roland. Als er den Raum verlassen möchte fragt Alister "Sag mal Roland, will Seto mich nicht sehen?" Roland schaut auf. "Herr Kaiba bat mich nur das Handy zu holen und erwähnte, dass sie es haben." entgegnet er ihm. "Achso.. Kann ich ihn später besuchen?" fragt der Rothaarige. "Bestimmt. Wieso denn nicht? Sie sind doch sein Partner." sagt Roland. Alisters Wangen erröten. /Sein Partner? / denkt er sich. "Ähm wie meinst du das?" fragt er. "Oh stimmt es wohl nicht? Tut mir leid. Ich.. eh wollte ihnen das nicht unterstellen. Vergessen sie es." lacht Roland beschämt. "Nein schon gut. Danke" grinst Alister. Roland verlässt den Raum und geht zu Kaiba. /Mein Partner...schön wäre es. Roland denkt also wir sind in einer Beziehung. / grinst der Rothaarige.

Bakura geht auf den Laptop zu und klappt ihn auf. "Schwarzer Bildschirm. Na toll" sagt er. Plötzlich ertönt eine Stimme. "Hast du die Firma übernehmen können?" /Wer ist das denn? / fragt sich Bakura. Plötzlich geht der Laptop an und es öffnet sich die Kamera. "Du bist nicht Gozaburo." sagt die Stimme. "Wer bist du?" grinst Bakura. "Das wirst du bald erfahren" sagt die Stimme. "Zeig dich du Wichser!" entgegnet Bakura. "Alles zu seiner Zeit. Wobei ich befürchte, dass du sowieso nicht hieraus kommst." lacht die Stimme. "Warum?" fragt Bakura. "Dieser Keller ist mit einem kleinen extra ausgestattet. Wer diesen Keller betritt, außer die Person, die ihn betreten sollte wird sterben" lacht die Person. Bakura starrt in den Bildschirm. Leider sieht er nur sich selbst. "Zeig dich du Ratte!!" schreit er in den Bildschirm. "Eigentlich wäre es nicht schlimm." grinst der Jenige. Plötzlich geht die Kamera des anderen an. Bakura sieht diesen Mann. Allerdings hat er ihn noch nie gesehen. /Ich habe diesen Mann wirklich noch nie gesehen/ denkt er sich. "Und kennst du mich?" lacht die Stimme. "Wer bist du?" fragt Bakura. "Das ist jetzt sowieso egal. Du bist sowieso tot" grinst die Stimme. Augenblicklich bricht die Verbindung ab. Bakura steht angespannt im Raum. "Du Wichser! Was geht jetzt ab?!" schreit er. Auf einmal wird es ziemlich warm im Raum. Irgendein Gas tritt aus der Leitung. "Ich geh hier definitiv drauf." sagt er. Plötzlich hört er nochmal eine Stimme die ziemlich laut lacht. "Das ist tolles Gas. Das wird sich gleich entzünden und dann gehst du drauf". Bakura grinst ebenso. /Als ob ich hier drauf gehen werde/ denkt er sich und versucht den Raum zu verlassen. /Ich komme schon raus. Ich werde noch nicht sterben/ denkt er weiter und sein Millenniumsring beginnt zu leuchten.